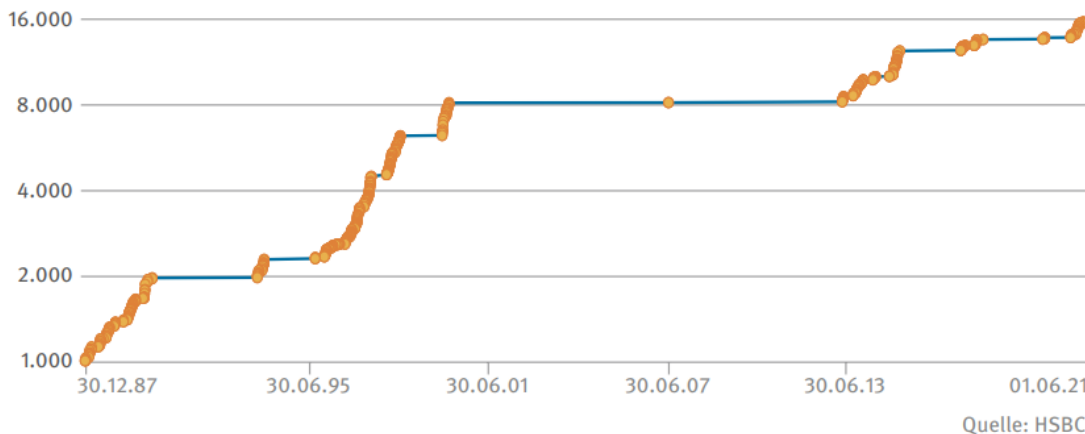


Allzeithoch beim DAX? Dann ist häufig noch Luft nach oben!

Seit 1988 430 neue Allzeithochtage. Schwankungen zwischenzeitlich aber sehr hoch.

Entwicklung des Dax seit Start von einem Allzeithoch zum nächsten; Angaben in Punkten



Gottfried Urban
Geschäftsführer
Dipl. Bankbetriebswirt

Das **Chartbild der Woche** zeigt die Tage mit einem neuen Allzeithoch (Punkt) seit Einführung des DAX 1988 bis Mai 2021. Es gab Phasen, in denen ein Allzeithoch das nächste jagte. Auf Tagesbasis sind das 430 Allzeithochs. Im Schnitt dauerte es also weniger als 20 Handelstage bis zum nächsten Rekord. Quelle: HSBC, Graphik-DZB.

Das Potenzial der weiteren Kursanstiege wird oft unterschätzt. Per Ende Mai wurden für den Dax im Jahr 2021 auf Tagesbasis bereits 21 neue Allzeithochs markiert. Aus Sicht der Marktteilnehmer wird der Weg in die Aktien dadurch immer weiter erschwert. Notiert der Markt am Allzeithoch, fragen Anleger verstärkt nach Absicherungen oder wollen auf günstigere Kurse warten.

Mit Blick auf die Erkenntnisse der Behavioral Finance (Börsenpsychologie) erscheint dies nachvollziehbar. Und so orientiert man sich leichter an bereits dagewesenen Notierungen als an solchen, die (noch) weit entfernt erscheinen. Oder konkret: Im Moment des erstmaligen Erreichens der 15.000-Punkte-Marke können sich viele einen zwischenzeitlichen Rücksetzer auf 13.000 Punkte leichter vorstellen können als einen weiteren Anstieg auf noch nie dagewesene 17.000 Punkte.

Doch der Blick in die Vergangenheit zeigt: Es hat oft in der Vergangenheit bereits Phasen gegeben, in denen ein Allzeithoch das nächste jagte. Lediglich in der langen „Durststrecke“ von März 2000 bis Mai 2013 konnten sich Anlegerinnen und Anleger nur ein einziges Mal über ein neues Allzeithoch freuen. Dafür gab es allein in dem Zeitraum von September 1995 bis Juli 1997 ganze 119 Tage, an denen der Dax ein neues Allzeithoch markieren konnte!

In 75% der Fälle ist der DAX nach einem Allzeithoch innerhalb der nächsten zwölf Monate gestiegen. Im Schnitt lag der Zuwachs nach dem Allzeithoch bei 23,1%.

Der größte zwischenzeitliche Kursgewinn innerhalb von drei Monaten bei einem Einstieg zum Allzeithoch gelang am 14. Dezember 1999: Der DAX stieg innerhalb von drei Monaten um 30,2%. Den stärksten Anstieg auf ein Allzeithoch folgend auf Sicht von zwölf Monaten verzeichnete der DAX vom 12. September 1996 weg, als er bis ins Folgejahr 72,9% gewann. Es ist beeindruckend, welche Zuwächse nach einem Allzeithoch gerade bei den Zwölf-Monats Zeiträumen in der Vergangenheit erreicht wurden. Inwiefern dabei die verschiedenen Boomphasen an den Börsen während der 80er- und 90er-Jahre mit dem heutigen Geschehen vergleichbar sind, ist an anderer Stelle zu diskutieren.

Die Nullzinspolitik könnte die Börsenstatistik bestätigen: **Hinterm Allzeithoch geht's weiter!**



Glossar:

Wichtige Hinweise:

Wenn börsennotierte Aktienunternehmen oder andere Finanzinstrumente genannt werden, sind dies keine Empfehlungen, sondern nur allgemeine Informationen.

Bei diesen Informationen handelt es sich um Werbung der Urban & Kollegen GmbH (UK) allgemeiner Art und beinhaltet u. U. keine vollständige Darstellung von Wertpapieren oder Märkten. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen.

Auch berücksichtigt die Darstellung von Marktentwicklungen u.U. keine Kosten, die beim Kauf oder Verkauf oder dem Halten von Wertpapieren entstehen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist weder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung noch stellt sie eine Garantie für die Zukunft dar. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

Mögliche wesentliche Risiken: Kursrisiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken, die zu starken Kapitalverlusten führen können. Dieses Dokument enthält lediglich generelle Informationen. Diese stellen keine Anlageberatung bzw. Empfehlung dar. Keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf von Finanzinstrumenten oder Anlagestrategien.

Diese Informationen können eine auf die persönlichen Kenntnisse und Erfahrungen, Anlageziele und finanziellen Verhältnisse des Anlegers zugeschnittene Aufklärung über die mit Wertpapieren und Anlagestrategien verbundenen Risiken nicht ersetzen. Es wird keine Haftung für Verluste übernommen, die durch den Erwerb oder die Veräußerung von Wertpapieren oder Anlagestrategien auf Grundlage dieses Werbedokumentes entstanden sind.

Über Kosten, Provisionen und Risiken informieren die offiziellen Anlegerinformationen, Vertragsunterlagen, Faktenblätter und Verkaufsprospekte. Für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit des Inhalts übernehmen wir keine Haftung. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung der Urban & Kollegen wieder, die jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.

Die UK hat weder die Rechte noch die Lizenz zur Wiedergabe von evtl. dargestellten Handelsmarken, Logos oder Bilder erworben, die im Werbedokument dargestellt sind und dienen lediglich der Veranschaulichung.

Weitere Informationen finden Sie in unseren Kundenerstinformationen sowie im [Impressum](#) der Urban & Kollegen GmbH Vermögensmanagement (www.urban-kollegen.de).

Urban & Kollegen GmbH Vermögensmanagement

**Josef-Neumeier-Str. 2
84503 Altötting**

**Tel.: +49 (0)8671 / 9690-0
Fax: +49 (0)8671 / 9690-11**

info@urban-kollegen.de
www.urban-kollegen.de